

Unternehmer-Seminar

Von der Führung zur Kontrolle

Wie der Übergang zum Fremdmanagement gelingt, wenn sich die Inhaber aus der Unternehmensführung zurückziehen

29. März 2019, Hamburg

Mit Experten aus Beratung und Familienunternehmerpraxis

Programm

Von der Führung zur Kontrolle

Mit wachsendem Reifegrad eines Unternehmens und zunehmender Größe des Gesellschafterkreises gehen Inhaber vermehrt dazu über, die Geschäftsführung des Unternehmens familienfremden Managern anzuvertrauen und selbst die Kontrollfunktion zu übernehmen.

Es gibt viele erfolgreiche Beispiele von Familienunternehmen, die sich unter familienfremden Managern hervorragend entwickeln. Der Systemwechsel vom inhabergeführten zum inhaberkontrollierten Unternehmen aber birgt seine Tücken und wird oft unterschätzt. Denn es ändert sich mehr als nur die Person an der Spitze:

Gab es die Strategie vorher primär im Kopf des Geschäftsführenden Gesellschafters, braucht es jetzt einen klar strukturierten, dokumentierten und kommunizierten Strategieprozess. Die früher auf den oder die Inhaber zugeschnittenen Führungsstrukturen müssen einer anderen, auf die Unternehmensziele ausgerichteten Führungsstruktur weichen. Das Familienunternehmen braucht eine professionelle Governance-Struktur, andere „Typen“ in der Führung als zuvor und ein schlagkräftiges Kontrollgremium. Für die Inhaber gilt es, die vier Themen Strategie, Struktur, Führungskräfte und Schnittstellen zwischen den Beteiligten sauber und mit Vorlauf neu aufzusetzen.

In unserem Unternehmer-Seminar zeigen Ihnen unsere Experten, wie Sie die Strukturen neu aufsetzen, die richtigen Fremdmanager finden und andocken und den Übergang erfolgreich realisieren. Der Vorsitzende des Beirats der KAMAX Holding GmbH & Co. KG Martin Burgholte berichtet vor dem Hintergrund seiner langjährigen Erfahrung als angestellter Manager sowie seiner Rolle als Gesellschafter und Vorsitzender des Beirats im eigenen Familienunternehmen über Aspekte erfolgreicher Beiratsarbeit im Wechsel von einer familiengeführten zur fremdgeführten Organisation.

Konkret erfahren Sie,

- was sich beim Systemwechsel vom inhabergeführten zum inhaberkontrollierten Unternehmen für alle Beteiligten ändert
- wie alle Beteiligten in der neuen, inhaberkontrollierten Welt ihre neue Rolle finden
- wie elementar ein sauberer Strategieprozess im Rahmen des Systemwechsels ist
- wie Sie den oder die richtige(n) Fremdgeschäftsführer finden

Inhalt und Ablauf

1 Systemwechsel – Was sich alles ändert

- Wenn Eigentum und Führung auseinanderfallen
- Neue Rollen, Rechte und Pflichten für Geschäftsführung, Beirat und Gesellschafter

2 Der Strategieprozess

- Warum „Bauchentscheidungen“ einer klassischen Strategieplanung weichen müssen
- Abgestimmte Strategie als Grundlage für Gesellschafterentscheidungen
- Aus der Strategie abgeleitete Führungsstrukturen, Governance-Prozesse und Anforderungsprofile

3 Neue Führungs- und Kontrollstrukturen

- Veränderte Führungsstrukturen, Governance-Prozesse und Rollen
- Das schwierige Verhältnis zwischen starken CEOs und aktiv gestaltenden Beiräten

4 Veränderte Schnittstelle zum Eigentümer

- Informationsfluss und Einbindung der Gesellschafter
- Identifikationsverlust der Eigentümer
- Was eine durchdachte Family Governance leisten kann
- Neue Rollen für ehemalige Geschäftsführende Gesellschafter gesucht

5 Persönliche Erfahrungen eines Unternehmers

- Struktur und Selbstverständnis des Beirats
- Professionelle Besetzung und Führung eines Beirats
- Governance: zukünftige Generationen-Konstellation beachten
- Besetzung von Fremdmanagern und effektive Zusammenarbeit

6 Praxisbericht eines Personalberaters

- Wie der Rückzug des Inhabers aus der operativen Unternehmensführung gelingt
- Wichtige Erkenntnisse beim Übergang
- Zusammenarbeit zwischen Aufsichtsrat und Vorstand, wenn der Inhaber den Aufsichtsratsvorsitz inne hat

Beginn

9.30 Uhr

Gemeinsames

Mittagessen

13.00 bis 14.00 Uhr

Ende

17.30 Uhr

Ihre Referenten



Dr. Karsten Schween

ist aktiver Beiratsvorsitzender in mehreren Familienunternehmen und ehemaliger Fremdgeschäftsführer eines größeren deutschen Familienunternehmens, ist langjähriger Berater von Inhabern und Familienunternehmen und einer der führenden Experten zu inhaberstrategischen Fragestellungen. Er ist Netzwerkpartner der INTES Akademie für Familienunternehmen.



Martin Burgholte

ist Gesellschafter und Vorsitzender des Beirats der KAMAX Holding GmbH & Co KG, eines international agierenden Unternehmens der Automobilzulieferindustrie mit mehr als 3400 Mitarbeitern und einem Umsatz von ca. 750 Mio. Euro. Zuvor war er viele Jahre angestellter kaufmännischer Geschäftsführer in anderen Unternehmen.



Dr. Frank Döring

ist Geschäftsführender Gesellschafter der Rochus Mummert Executive Consultants, Frankfurt. Seit 10 Jahren berät und unterstützt er Familienunternehmen bei der Suche von Geschäftsführern, Beiräten und Schlüsselpersonen immer auch mit dem Blick auf potenzielle familien- und unternehmensinterne Nachfolger und deren Qualifizierung. Er berichtet aus Best-, aber auch „Bad“-Practise-Erfahrungen.

Teilnehmer

Inhaber von Familienunternehmen und Angehörige

Preis

1.090 Euro zzgl. MwSt., Begleitperson: 950 Euro zzgl. MwSt.
(enthält Tagungsunterlagen und Verpflegung)

Termin und Ort

29. März 2019 im Hotel Park Hyatt in Hamburg
(Zimmerreservierungen bitte mit Stichwort „INTES“
über Tel. 040/3321 212)

Anmeldung



Online anmelden unter
www.intes-akademie.de/anmeldung
oder schriftlich an:

INTES Akademie für Familienunternehmen
Kronprinzenstraße 31, 53173 Bonn-Bad Godesberg
Fax +49 228 36780-69

Anmeldung zum Unternehmer-Seminar
„Von der Führung zur Kontrolle“ am 29. März 2019 in Hamburg

.....
Name

.....
Funktion

.....
Name Begleitperson

.....
Funktion Begleitperson

.....
Firma

.....
Anschrift

.....
Abweichende Rechnungsanschrift

.....
Telefon

.....
E-Mail

Hinweis

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung und Anfahrts-
hinweise. Unsere Rechnung erhalten Sie mit der Bestätigung. Bei Absagen
später als vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 Prozent des Preises
berechnet. Bei Absagen später als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird
der volle Preis berechnet. Sie können jedoch Ersatzteilnehmer benennen.

Mit Ihrer Anmeldung bestätigen Sie, dass Sie unsere AGB zur Kenntnis genom-
men haben. Hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten
verweisen wir auf unsere Datenschutzerklärung.

Ich stimme dem Erhalt der regelmäßigen INTES Digital News zu.

.....
Datum, Unterschrift

Über INTES

Die INTES Akademie für Familienunternehmen, ein Unternehmen der PwC-Gruppe, gilt als Marktführer und erster Ansprechpartner für Unternehmerfamilien in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Gemeinsam mit PwC stehen wir für:

Family – Beratung für die Inhaberfamilie: INTES bringt die Erfahrung aus 20 Jahren Pionierarbeit bei der Beratung von Inhaberfamilien ein. Die von INTES entwickelten Methoden und Modelle finden sich in den Familienverfassungen und Governance-Strukturen von zahlreichen Familienunternehmen wieder.

Business – Services für das Unternehmen: PwC steht neben der Kerndienstleistung Abschlussprüfung für hochwertige Strategie-, Management- und Implementierungsberatung sowie Rechts- und Steuerberatung auf internationalem Niveau. PwC begleitet Familienunternehmen in ihren Wachstumsstrategien bei gleichzeitiger Sicherung der unternehmerischen Unabhängigkeit.

Academy – Qualifizierung für Inhaber, Nachfolger, Geschäftsführer und Beiräte: INTES bietet praxisorientierte Qualifizierung für die verschiedenen Stakeholder im Familienunternehmen.

INTES macht Inhaberfamilien stärker. PwC macht Familienunternehmen besser. Unternehmer und Familienunternehmen profitieren von dieser einzigartigen Kombination aus inhaber- und unternehmensstrategischer Kompetenz!

www.intes-akademie.de

INTES Akademie für Familienunternehmen

Kronprinzenstraße 31
53173 Bonn-Bad Godesberg

Tel. +49 228 36780-61

Fax +49 228 36780-69

info@intes-akademie.de

www.intes-akademie.de

 www.facebook.com/INTES.Akademie